

Studien

Zur Wirkungsweise neuer Prophylaxe-Produkte

Dentale Erosion ist heute ein häufig auftretendes Phänomen. Die daraus resultierende Schwächung der Widerstandskraft des Zahns lässt sich durch die natürlich stattfindende Remineralisation meist nicht mehr ausgleichen. Nun hat 3M ESPE die fTCP-Technologie entwickelt, um der geschwächten Substanz neue Kraft zu verleihen. Deren Wirksamkeit bestätigen über 50 Studienergebnisse, die in einem übersichtlichen Booklet zusammengestellt wurden. In diesem wird zunächst die Wirkungsweise von fTCP allgemein dargestellt. Die weiteren Kapitel widmen sich der spezifischen Wirksamkeit und klinischen Eignung der 3 Produkte mit fTCP: Clinpro™ Glycine Prophy Powder mit TCP, Clinpro™ White Varnish mit TCP und Clinpro™ Tooth Crème mit TCP. fTCP steht für funktionalisiertes Tri-Calcium-Phosphat, eine natürliche Vorstufe von Hydroxylapatit. Bei der Anwendung von Produkten mit fTCP werden durch den Kontakt mit Speichel kontinuierlich Kalzium und Phosphat freigesetzt. In Synergie mit Fluorid regt dies den natürlichen Remineralisationsprozess auf und vor allem auch unter der Zahnoberfläche an. Daraus resultiert die Bildung großer, dicht gepackter und säureresistenter Mineralien. Die vorgestellte Studiensammlung bestätigt nicht nur diese Wirkung der Technologie, sondern auch den synergistischen Effekt zwischen Fluorid und fTCP. Sie widmet sich darüber hinaus dem Ansatz, Dentin-Überempfindlichkeit mittels fTCP nicht nur zu lindern, sondern nachhaltig zu therapieren. Dies belegen z. B. die Ergebnisse einer bislang unveröffentlichten Studie der Universität München zum neuen Prophylaxepulver. Weitere Studien zeigen, dass der Zahnlack Clinpro White Varnish die Remineralisation anregt und die Säurebeständigkeit der Zahnhartsubstanz erhöht. Das Booklet ist über die 3M ESPE Hotline unter 0800 2753773 und unter www.3MESPE.de kostenfrei bestellbar.



Nach einer Pressemitteilung der
3M Deutschland GmbH, Seefeld